2017-05-05

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4 06844 Dessau-Roßlau Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Süd, Haideburg, Törten am 03.05.2017

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr Sitzungsende: 18:53 Uhr

Sitzungsort: Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Str. 48,

06842 Dessau-Roßlau

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Möbes, Christian entschuldigt

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Schröter, Steffen entschuldigt

<u>Öffentliche Tagesordnungspunkte</u>

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bräsecke eröffnet die Sitzung des Stadtbezirksbeirates, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Mitgliedern des Stadtbezirksbeirates sind zu Beginn der Sitzung 4 anwesend, 2 sind entschuldigt und Frau Bahn-Kunze kommt später.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Sitzung des Stadtbezirksbeirates liegen nicht vor.

Die ausgereichte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.04.2017

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4 Patenschaftsvertrag mit der FFW Süd

Herr Bräsecke informiert über das Vorliegen des Patenschaftsvertrages. Bereits in der vergangenen Sitzung wurde darüber gesprochen.

Auf Grund des geringen Budgets des SBB SHT in 2017 wird ein Patenschaftsvertrag zwischen dem SBB SHT und der Freiwilligen Feuerwehr Süd i. H. v. 100,00 € beschlossen..

Mit der Zustimmung wird die Förderung des Ehrenamtes für die Ortslage unterstützt.

Der Stadtbezirksbeirat stimmt dem vorliegenden Patenschaftsvertrag zu.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

5 Einwohnerfragestunde

5.1 Herrn Schönfeld – Fragen zum Spielplatz, Am Hang in Törten, hier zum Aufstellen von 2 weiteren Bänken und zum Umsetzen des Papierkorbes Frau Krüger, Ref. 07-2:

Das Aufstellen von 2 weiteren Bänken auf dem Spielplatz, Am Hang Törten obliegt dem HV Törten. Dieser hatte sich 2015/6 bereit erklärt, mit Hr. Bodamer, EB Stadtpflege in Verbindung zu treten. Bänke sind in einem Lager im Georgengarten vorhanden. Allerdings müssten die 2 Bänke vom HV Törten aufgearbeitet und aufgestellt werden (war Gegenstand der Projektumsetzung).

Darüber hinaus wurde der HV Törten aufgefordert, sich mit dem Verwalter der Grünfläche am Hang (EB Stadtpflege) in Verbindung zu setzen, um ggf. die nachträgliche Zustimmung zum Umsetzen der Raufe einzuholen.

Ein Umsetzen des Papierkorbes muss ebenfalls mit dem EB Stadtpflege abgestimmt werden. Kosten werden nicht übernommen.

z.Ktn.: EB Stadtpflege

5.2 Herr Wolf, Tempelhofer Str. 22 (wolf.dessau@web.de)

Als Vorsitzender des Gartenvereins Haideburg e.V. verweist auf die ungenügende bzw. fehlende Grabenpflege der Taube im Bereich des Gartenvereins.

Auf Grund der seit mehreren Jahren immer wiederkehrenden Hochwasser der Taube sei der Zustand der Taube im Bereich Süd-Haideburg-Törten unbefriedigend.

Er bemängelt die Verbuschung der Taube durch die zahlreichen Biberaktivitäten. Das Grundproblem seiner Meinung nach liegt darin, dass die Taube ein künstlich angelegtes Gewässer ist.

Zwar wird hin und wieder die Dämme der Biber geöffnet, das führt dazu, dass durch ständiges Anstauen keine Pufferung bei Starkregen mehr möglich ist.

Frau Krüger verweist auf das Bibermanagement unter Leitung des Umweltamtes. Kontrollen erfolgen regelmäßig. Darüber hinaus wird auf die Grabenschauen verwiesen. In 2017 fand die Grabenschau mit dem UHV Taube-Landgraben am 29.03.2017 statt. Der Termin wurde im Amtsblatt veröffentlicht.

Die Grabenpflege unterliegt in 2017 der Fa. DGL. Die Aufträge erteilt der UHV. Jährlich ist beabsichtigt, alle Gräben 1x/Jahr zu pflegen.

Grabenschauen sind öffentlich.

Die Niederschriften der Grabenschauen werden über das Umweltamt den zuständigen Ortschaftsräten/Stadtbezirksbeiräten übergeben.

FL: Da die Grabenschau in 2017 bereits erfolgt ist, wird um Information gebeten, welche Maßnahmen, Hinweise und Mängel sich aus der Grabenschau für den Stadtbezirk Süd-Haideburg-Törten ergeben haben.

Um Prüfung des SV und Rückinformation bis 7.06.2017 wird gebeten.

V: Amt 66-3 i.V.m. Amt 83

WV 07.06.2017

5.3 Herr Schönfeld

Erinnert an die Bitte des Stadtbezirksbeirates SHT, eine Hinweisgebung am Rad-/Fußweg nach Törten in Höhe Wasserwerkstraße entlang des Walls bis in Höhe Drosselweg anzubringen.

Um Prüfung des Sachverhaltes und Rückinformation bis 7.06.2017 wird gebeten. V: Amt 66-1

WV 07.06.2017

6 Mitteilungen der Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates und der Verwaltung

Mitteilungen der Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates

keine

Mitteilungen der Verwaltung

Information vom 02.05.2017 zur Weiterentwicklung der Bauhausbauten und der Umfeldgestaltung in Süd:

Im Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau wird derzeit die Beschlussvorlage 126/2017 erarbeitet, welche die Geländeerschließung und Umfeldgestaltung der Bauhausbauten (das Konsumgebäude in der Bauhaussiedlung Törten, das Historisches Arbeitsamt und das Kornhaus) umfasst.

Nach Beschlussfassung in der OB-DB (09.05.2017) erfolgt die Beteiligung im Ausschuss Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus; im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt und im Stadtbezirksbeirat Süd, Haideburg, Törten (voraussichtlich am 07.06.2017).

Kommunale Statistikstelle - Quartalsinformationen Nr. 1/2017

wurde der Vorsitzenden des SBB übergeben

FL:

Bitte an alle Mitglieder des SBB SHT übermitteln.

V: Ref. 07-2 **T: 18. KW**

Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

■ TOP 7. 1 vom 05.04.2017 zerstörte Telefonzelle Heidestr.

Amt 66 teilt mit:

Die Telefonzelle gehört auch zu der Liste der unrentablen Telefonzellen, die uns die Telekom eingereicht hat.

Unabhängig davon wird die Telekom einen Antrag stellen zum Abbau dieser völlig zerstörten Telefonzelle.

Frau Krüger informiert über das Vorliegen eines Schreibens der Telekom zum Abbau öffentlicher Telefonstellen im Rahmen der Strukturanpassung vom 25.01.17.

U.a. ist hier auch die Telefonzelle in der Heidestr. 193 benannt.

Darüber hinaus liegt dem SBB SHT eine Information über die völlig zerstörte Telefonzelle vor.

Der Standort der Telefonzelle und auch die demografische Entwicklung der Bevölkerung in diesem Stadtgebiet unterstreichen die Notwendigkeit des Erhalts. Darüber hinaus bietet eine Telefonstele weniger Fläche der Zerstörung.

FL:

Nach Diskussion beschließt der Stadtbezirksbeirat Süd-Haideburg-Törten, zwar dem Abbau der völlig zerstörtenTelefonstelle zuzustimmen, allerdings nur, wenn im Ausgleich eine Telefonstele am gleichen Standort aufgestellt wird.

Das Fachamt wird hier um Unterstützung gebeten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

z.Ktn.: Frau Fronz, Amt 66

■ TOP 6 vom 05.04.2017 Zuwendung an den HV Törten f. Osterfeuer

Der ZuW-Bescheid wurde erteilt. Rechtsmittelverzicht und Mittelabforderungen wurden eingereicht. Die Zahlung wurde angeordnet.

zu TOP 5.2 Anfrage Durchlass Am Schenkenbusch

A 66 teilt mit:

Der Grabenbereich wurde kontrolliert. Es wurde festgestellt, dass das Wasser ordnungsgemäß abfließt.

Die Erklärung für die Feststellung des Herrn Schildhauer besteht ggf. darin, dass es in dem Bereich verstärkte Biberaktivitäten gibt, dadurch kommt es immer mal zum Anstau und damit verbunden zu hohen bzw. niedrigen Wasserständen.

Bürgersprechstunde vom 01.02.2017

Erkundigung Herr Schönfeld, inwieweit eine Unterstützung der Stadt Dessau-Roßlau bei der Sanierung des "Hirsches" im Haideburger Wald möglich wäre.

<u>Untere Denkmalschutzbehörde informierte:</u>

Der Hirsch befindet sich auf dem Grundstück der Forst. Die Forstbehörde ist eine Landesbehörde, dementsprechend ist die Verwaltung des Landes zuständig. Insofern kann das Spendenkonto nicht bei der Stadt geführt werden. Die untere Denkmalbehörde begrüßt das Anliegen.

Herr Schönfeld, HV Törten:

Dem Forstamt liegt ein Kostenvoranschlag i. H. v. 9,0 T€ für die Sanierung des Hirsches vor.

Der HV Törten will die Sanierung des Hirsches unterstützen und hat aus diesem Grund einen Spendenaufruf gestartet. Spenden in Höhe von ca.1,0 T€ sind bereits auf das Spendenkonto beim HV Törten eingegangen. Herr Schönfeld verteilt einen Spendenaufruf unter den Mitgliedern des SBB und bittet, auch innerhalb der Fraktionen für die Sanierung des Hirsches zu werben.

Anfrage des SBB SHT an das Amt 61, Denkmalbereich

Im Denkmalschutzverzeichnis des LSA ist zwar das Forstamt Haideburg aufgelistet, aber nicht der Hirsch vor dem Forstamt.

Gibt es zu dem Hirsch irgendwelche Unterlagen? Welche Kriterien sind zu erfüllen, um den Denkmalstatus zu erreichen? Können Fördermittel eingeworben werden? Um Prüfung des Sachverhaltes und Rückinformation bis 07.06.2017 wird gebeten. **WV 07.06.2017**

zu TOP 7 vom 01.02.2017 - Anfrage Herr Schröter Setzen von Poller Amt 32 teilt mit: Das Problem der Überfahrung der Grünfläche zwischen "Tempelhofer Straße" und "Alte Leipziger Straße" wurde in einem gemeinsamen Ortstermin mit dem Tiefbauamt als Träger der Straßenbaulast besichtigt. Im Rahmen der Besichtigung wurde festgestellt, dass die Aufstellung eines weiteren Pollers dazu führen würde, dass die Fahrzeuge über den Gehweg ausweichen und hier Fußgänger und evtl. Radfahrer gefährden.

Im Nahbereich dieser Stelle liegen ein Alten- und Pflegeheim/ eine Grundschule und ein Kindergarten, so dass die Gefahr der Verschiebung des Fehlverhaltens auf den Gehweg besteht. Zur Sicherung und Ahndung des Fehlverhaltens wurde die Polizei zuständigkeitshalber über den Sachverhalt informiert und wird entsprechende Maßnahmen einleiten.

FL:

Der Stadtbezirksbeirat SHT ist mit der Stellungnahme <u>nicht</u> einverstanden. Er bittet hier um einen gemeinsamen Ortstermins, an dem Vertreter des Amtes 32, 66, des Stadtbezirksbeirates und der RBB, Herr Kozerka, das Ref. 07-2 teilnehmen. Als Termin wird der 31.05.2017, 8.30 Uhr, GF Tempelhofer Straße vorgeschlagen. Um Prüfung und Rückantwort, ob eine Teilnahme Ihrerseits abgesichert werden kann, bis spätestens 19.05.2017 wird gebeten.

V: Amt 32, 66-1, RBB, SBB SHT, Ref. 07-2

Kontrolle/WV 19.05.2017

Sonstiges

- In 2017 wird der Abschnitt des Radwegs in der Heidestraße zwischen der Wendeschleife der Straßenbahn in der Tempelhofer Straße und der Alten Leipziger Straße erneuert. Er bekommt eine neue Asphaltdecke Quelle: http://www.mz-web.de/26813006 ©2017
- Frau Krüger Der HH 2017 ist von der Kommunalaufsicht genehmigt worden. Die Aufstockung der Mittel für Spielplätze ist im HH 2017 in Höhe von 20,5 T€ erfolgt. Lt. Auszug aus der Niederschrift des Finanzausschusses soll der Aufstockungsbetrag für 3 Spielplätze, hier für den Spielplatz Törten, Hang, Spielplatz Waldstraße und Spielplatz Schillerpark verwandt werden.

Frau Dr. Lott befindet sich bis 14.5.17 im Urlaub. Wir werden Kontakt mit ihr aufnehmen und um Information zum aktuellen Sachstand bis 07.06.2017 erbitten.

V: Ref. 07-2 i.V.m. Amt 61

WV 07.06.2017

Herr Kozerka, RBB

Informiert über einen Ortstermin mit Vertretern des Amtes 32 zu fehlendes Geländer am Bürgerplatz, Steine vor der Schule und Nebenfahrbahn Damaschkestraße.

FL: Der OR bittet um Information zu den 3 Sachverhalten bis 07.06.2017.

V: Amt 32

WV 07.06.2017

7 Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

7.1 Herr Weinert

In Süd wurden die Straßenschilder ausgetauscht. Alte Schilder wurden entfernt und neue angebracht. Dafür Danke. Allerdings sind die Straßenschilder an den Masten nicht an derselben Stelle angebracht worden, wie zuvor. Die Masten sind aber im vergangenen Jahr gestrichen worden. Werden die freiliegenden Stellen an den Masten nun nachgestrichen?

Um Prüfung und Rückinformation bis 7.06.2017 wird gebeten.

V: Amt 66-1

WV 07.06.2017

7.2 Anfrage des SBB SHT

Besteht die Möglichkeit, das Radverkehrskonzept in der Sitzung des SBB am 7.06.2017, 17.30 Uhr im Rahmen der Sitzung vorzustellen? Um Stellungnahme bis 19.05.2017 wird gebeten.

V: Amt 66-1, Herr Link

Kontrolle 19.05.2017

7.3 Anfrage des SBB SHT

Liegt ein Gefahrenabwehrplan im Falle des Hochwasserschutzes/Starkregenereignisses für den SBB SHT vor? V: Amt 37

Rückantwort Amt 37:

Einen Gefahrenabwehrplan für den Stadtbezirk SHT gibt es nicht. Allerdings liegt dem Wasserwehrleiter, Hr. Heberling, seit 2016 ein Sonderplan "operativer Hochwasserschutz" vor. Darin aufgeführt ist, wie sich im Falle eines Hochwassers/Starkregenereignisses zu verhalten ist.

Die Zuständigkeit liegt im Amt 37(BFW). Die Alarmierung bspw. des TBA (zuständig für die Wehre in der Stadt Dessau-Roßlau) sowie der Wasserwehr und FF Süd obliegt ebenfalls dem Amt 37.

7.4 Herr Popp

Bittet um Klärung der Zuständigkeit des Brunnens im Schlehenweg? Darüber hinaus möchte er wissen, ob der Brunnen unter Denkmalschutz steht?

Um Prüfung und Rückinformation bis 14.06.2017 wird gebeten.

V: Amt 66 i.V.m. Amt 61

WV 14.06.2017

9 Schließung der Sitzung

Herr Bräsecke stellt die Ö	Offentlichkeit wiede	r her und scl	:hließt die	Sitzung.	Die n	ächs-
te Sitzung des SBB SHT	findet am 07.06.20)17 statt.				

Dessau-Roßlau, 24.06.17

Rita Bahn-Kunze

Vorsitzender Stadtbezirksbeirat Süd, Haideburg, Törten Schriftführer